

Klimaleitbild der Gemeinde Deggenhausertal

Die Gemeinde Deggenhausertal, auch „Tal der Liebe“ genannt, ist staatlich anerkannter Luftkurort und liegt idyllisch eingebettet im Bodenseehinterland zwischen Gehrenberg, Höchsten und Heiligenberg. Auf einer Gemarkungsfläche von 6.218 ha verteilen sich die ca. 4.500 Einwohner auf die ehemals sechs selbständigen Ortsteile mit etlichen Weilern und Gehöften.

Die ländlich geprägte Gemeinde kann eine sehr gute und fortschrittliche Infrastruktur in allen Lebensbereichen vorweisen. Über 50 Vereine bereichern das Leben in Deggenhausertal auf vielfältige Art und Weise. Ebenso ist der sanfte und nachhaltige Tourismus ein wichtiges Standbein für einige Menschen in der Gemeinde. Deggenhausertal ist eine aufstrebende und innovative Gemeinde, in der die Landwirtschaft sowie unterschiedliche, mittelständische Gewerbebetriebe mit qualifizierten Arbeitsplätzen eine wichtige Rolle spielen. Nicht unerwähnt bleiben sollte der Lehenhof, der seit über 50 Jahren in Deggenhausertal ansässig ist.

Sowohl viele Unternehmen als auch die Gemeinde selbst engagieren sich seit vielen Jahren in Sachen Umwelt-/Natur- und Klimaschutz. Das Spektrum reicht von Kleinigkeiten, wie z.B. Blumenwiesen, bis hin zu größeren Dingen, wie z.B. 100 % Ökostrombezug. Aufbauend auf diesen bereits vorhandenen Punkten hat die Gemeinde Deggenhausertal ein nachhaltiges, energetisches Leitbild erstellt. Dieses Energieleitbild soll Grundlage und Wegweisung sein für das kommunale Handeln der Gemeinde im Hinblick auf die Ziele der Energiewende und des Klimaschutzes. Es unterliegt einer ständigen Selbstkontrolle und wird bei Bedarf angepasst.

Die Verantwortlichen sehen darin zum einen die notwendige Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, aber auch die allgemeine Verpflichtung jedes einzelnen Bürgers im Rahmen seiner Möglichkeiten zur Verwirklichung der Klimaschutzziele beizutragen. Zur Verwirklichung der EU-, Bundes- und Landes-Klimaschutzziele zur Klimaneutralität bis spätestens 2040 beitragen.

	Klima	Energieeinsparung	Erneuerbare Energien		Mobilität
	CO2-Emissionen	Heizenergieverbrauch	Anteil Strom	Anteil Wärme	PKW-Bestand/Anzahl E-Fahrzeuge
Ziele EU	bis 2030 > - 55% zu 1990 bis 2050 klimaneutral	bis 2030 32,5% Steig. Energieeffizienz	bis 2030 40% gesamt Brutto-Endenergieverbrauch		
Ziele Bund	bis 2030 > -65%*2 bis 2040 > -88% bis 2045 klimaneutral ggü. 1990	bis 2050 -50% ggü. 2015 *3	bis 2025 40-45%*4 bis 2030 80%		Bis 2030 > -40-42% Emissionen ggü. 1990
	Ziele Deggenhausertal				
2030	>-65 %	>-35	>-90 %	>-65 %	Bis 2030 > -40-42% Emissionen ggü. 1990
2040	>-100 %	>-66	>-100 %	>-100 %	>-100 %

*1): Basisjahr 1995; Bezogen auf alle Sektoren

*2): einschl. Mobilität: bis 2030 >30% Alternativ-Antriebe, bis 2045 Verbrennungsmotoren-frei in Dtl.

*3): verlässliche Zahlen f. Deggenhausertal seit E-u.CO2-Bilanz v. 2022, Basisjahr 2017

*4): einschl. regenerativem Strom-Import

*5): einschl. grünem Gas-Import (z.B. Wasserstoff) für Industrie und weiteren Verbrauchern

Das Energieleitbild der Gemeinde Deggenhausertal setzt sich im Detail aus sechs Bausteinen zusammen:

1. Die Gemeinde Deggenhausertal ist sich der Verantwortung für ein energetisch vorbildliches Verhalten bzw. Handeln bewusst und motiviert die Öffentlichkeit durch aktive Kommunikation ebenfalls zu energiebewusstem Handeln. Für die kommunale Infrastruktur (Gebäude, Anlagen, etc.) bedeutet dies, dass sowohl im Bestand als auch im Neubau moderne, energieeffiziente Technologien eingesetzt werden. Bei normal beheizten und geeigneten neuen kommunalen Gebäuden soll der Passivhausstandard Verwendung finden. Zudem wird der Leitfaden für einen wirksamen Klimaschutz und energieeffizientes Bauen für Kommunen im EEA nach den Planungsvorgaben der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg verwendet.
2. Die Gemeinde Deggenhausertal wird den gesamten Endenergieverbrauch und seinen CO₂-Ausstoß in allen Bereichen nachhaltig senken, die Energieeffizienz steigern sowie den Anteil regenerativen Strom- und Wärmezeugung erhöhen. Es sollen die EU-, Bundes- und Landesziele entsprechend umgesetzt und bei Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen, wenn möglich, CO₂-neutrale Energieträger bevorzugt werden. Darüber hinaus sollen, auch gemeinsam mit Nachbarkommunen, regelmäßige Mitarbeiterschulungen stattfinden.
3. Die Gemeinde Deggenhausertal achtet bei der Entwicklung von Bauflächen auf einen schonenden Umgang mit der Natur und der Umwelt. Zudem werden energetische Kriterien in der Flächennutzungs- und Bauleitplanung berücksichtigt. Die Reaktivierung von Brachflächen sowie die Nachverdichtung im Innenbereich haben Vorrang gegenüber der Inanspruchnahme von unbebauten Grundstücken im Außenbereich. Für mehr Wohn-, Lebens- und Arbeitsqualität sowie eine saubere Umwelt soll bei zukünftigen Baugebieten das ökologische Bauen im Vordergrund stehen.
4. Die Gemeinde Deggenhausertal gewährleistet eine höchstmögliche Lebensqualität in der Nahversorgung für Bürger, Unternehmen und Besucher. Dabei werden regionale und fair gehandelte Produkte mit kurzen Versorgungswegen gefördert und zugleich regionale Wirtschaftskreisläufe geschaffen.
5. Die Gemeinde Deggenhausertal engagiert sich im Bereich nachhaltige Mobilität und Verkehr und unterstützt die Verkehrsleitziele der Bundesregierung für eine emissionsarme Mobilität. Ziel ist eine verbesserte Taktung des ÖPNV, Förderung der E-Mobilität sowie Schaffung innerörtlicher, bedarfsgerechter Zubringerdienste. Zudem soll, um umweltfreundliches Fahren zu erleichtern und zu fördern, bei Bedarf die bereits vorhandene Elektroladeinfrastruktur erweitert sowie Unternehmen dazu ermuntert werden. Ein weiterer Aspekt ist die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl von Fahrradabstellplätzen (auch für E-Bikes) an geeigneten Stellen im öffentlichen Raum. Für das Monitoring werden die Indikatoren Anteil elektrobetriebenen Kraftfahrzeuge am gesamten Kraftfahrzeugbestand und die Fahrgastzahlen vom Bürgerbus Emma herangezogen.
6. Die Gemeinde Deggenhausertal verpflichtet sich, die Bürgerschaft zum Thema erneuerbare Energien über diverse Kanäle zu informieren, gezielt Beratung vorzunehmen bzw. zu vermitteln und gegebenenfalls auch an nachhaltigen Aktionen teilzunehmen bzw. diese zu unterstützen. Das Thema bedarf einer informativen, interessanten und bereits kindgerechten Öffentlichkeitsarbeit (bspw. AG „Natur und Umwelt“).

Die in diesem Energieleitbild formulierten Ziele werden im Rahmen des EEA regelmäßig kontrolliert und angepasst.

Deggenhausertal, den 28.06.2022

Fabian Meschenmoser - Bürgermeister